

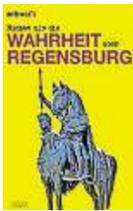
Zeit zum Schmökern

Ob auf dem Balkon, am See oder unterwegs im Auto: Mit diesen Büchern vergeht die Zeit wie im Fluge.

Regensburg (rs). Sommerzeit ist Lesezeit. Das aktuelle Programm des Battenberg-Gietl-Verlags liefert für jeden Geschmack das passende Buch.

Klaus „schwafi“ Schwarzfischer: Nichts als die Wahrheit über Regensburg

Das Buch liefert Einblicke in Regensburgs Geschichte und Gegenwart. Wer baute die Steinernen Brücke wirklich? Wo räkelte sich Kaiserin Sissi in der Sonne? Wer erschoss Mirko Schuppenknecht? Zwischen diesen spannenden Geschichten gibt es Interviews mit einem Rocker im Ruhestand, einem leidenschaftlichen Fassaden-Tapezierer und einem High-End-Trinkspezialisten. Dazu findet man außerdem 20 Dialekt-Redewendungen, die Fremdlingen, Zugezogenen und Ureinwohnern in Alltagssituationen das Leben retten (...oder auch kosten...) können.



Alfons Schweiggert: Königlich Bayerisches Kopfkissenbuch. Battenberg Gietl Verlag

In diesem Büchlein finden sich allerlei aufgeweckte Geschichten. Die heiteren Geschichten, Gedichte und Fundstücke in diesem „Königlich Bayerischen Kopfkissenbuch“ reizen zum Schmunzeln und Lachen. Der bekannte Münchner Schriftsteller und Turmschreiber Alfons Schweiggert bietet mit hinterkünftigem Augenzwinkern reizvolle Einblicke in die Seele der Bayern und in bayerischen Humor. Gastbeiträge von Karl Valentin und Ludwig Tho-



ma, von Joachim Ringelnatz und Erich Mühsam, von Julius Kreis und Fred Endrikat, von Klabund und Otto Reutter, von Christian Morgenstern, Hanns von Gumppenberg und anderen machen das Kopfkissenbuch zu einer Quelle reinsten Vergnügens.

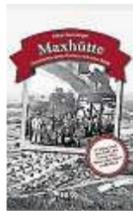
Markusine Guthjahr: Die Speisekammer der Natur

Dieses Kochbuch verspricht Genuss für alle Sinne und präsentiert viel Wissenswertes zur gesunden Ernährung. Die Landfrauenberaterin und Kräuterexpertin Markusine Guthjahr spannt den Bogen vom Frischekick mit Frühlingskräutern über sommerlichen Beeren- und Blütengenuss und herblichen Gaumenschmaus bis zum deftigen Wurzelgemüse für kalte Wintertage. Ein ungewöhnliches Kochbuch mit viel Hintergrundwissen, praktischen Tipps und gesunden Zutaten aus der Speisekammer der Natur.



Oskar Duschinger: Maxhütte – Geschichte eines Werkes und einer Stadt

30 Jahre sind vergangen, seit das Eisenwerk Maximilianshütte in Haidhof seine Pforten schloss. Die letzte Schicht, nach fast 150 Jahren Stahl-Tradition in der „Maxhütte“, endete am 30. Juni 1990. Dabei stand der Name „Maxhütte“ einst für 9000 Arbeitnehmer, für eine ganze Region. Das Entstehen und die Entwicklung der Stadt Maxhütte-Haidhof waren die Jahrzehnte hindurch hautnah mit dem Schicksal des Eisenwerkes verknüpft, das für bescheidenen Wohlstand in der Region sorgte. Maxhütte-Haidhof begann sich nach der Schließung des Eisenwerkes mit riesigen Schritten zu verändern. Noch immer prägt die Silhouette des einstigen Eisenwerkes das Stadtbild. Und noch immer wis-



sen Beschäftigte der „Maxhütte“, die dort ihr ganzes Arbeitsleben verbrachten, ihre Geschichte zu erzählen.

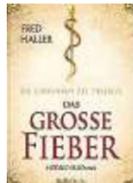


Berndt Fischer: Wildfremd

Berndt Fischers Bildband „Wildfremd“ wirkt wie eine fotografische Offenbarung der Naturschönheit. Der renommierte Fotograf und Autor zahlreicher Bildbände eröffnet dem Betrachter den Blick auf heimliches und kostbares Leben in Wald und Wiese, Moor und Heide. Die vielfältigen Landschaften entlang der bayrisch-tschechischen Grenze und deren Naturgeheimnisse sind wie Bühnenbilder in Szene gesetzt, in perfekter Ästhetik und Symbolik. In feinsinnigen Texten und einzigartigen Fotografien spürt der Autor, Zeit seines Lebens intimer Kenner des Grenzlandes, dem Wesen der archaischen, grenzenlosen, wilden und anmutigen Natur nach.

Fred Haller: Das große Fieber

Wir schreiben das Jahr 1649: In Salzburg grassiert die Pest. Hilflos ob der übermächtigen Krankheit flieht der noch unerfahrene Arzt Simon Sandtner aus seiner Heimatstadt vor dem schwarzen Tod. In einer kleinen bayerischen Ortschaft findet er Zuflucht und in dem dort ansässigen Bader einen Lehrmeister. Er verliebt sich in die junge Wirtstochter Magdalin. Doch schon bald zieht sich die Schlinge um Simon zu – und das Fieber rückt näher.



Gustl Motyka: Sagen und Legenden aus dem Land um Regensburg

Dieses Buch versammelt die schönsten Sagen und Legenden aus dem Landkreis Regensburg. Teufel, Geister und Drachen machten den Menschen das Leben schwer. Aber auch von

Schätzen, Wundern und Heiligen wird erzählt. Gustl Motyka hat die Sagen und Legenden aus über 90 Ortschaften gesammelt und niedergeschrieben: von der „Nonne auf dem Adlersberg“ bis zu den „feurigen Männern von Zaitskofen“.



Mittlerweile zum fünften Mal aufgelegt, ist das vorliegende Sagen-Buch ein Klassiker, den jeder Heimatverbundene, jeder Geschichtsliebhaber oder einfach jeder, der gerne kuriose Erzählungen liest, in seinem Bücherschrank haben sollte.

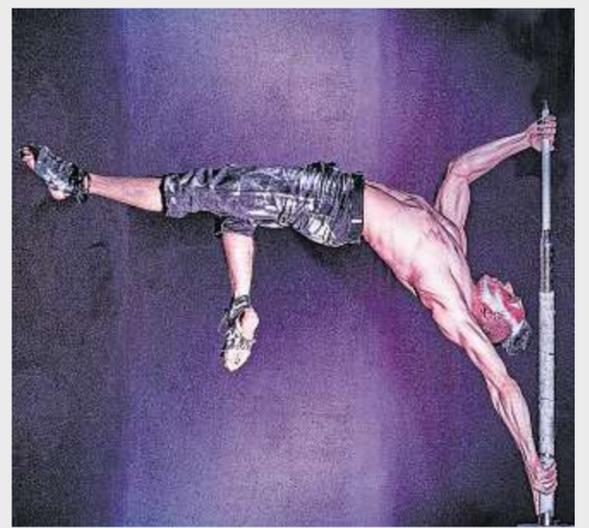
Marion Stadler: Dorfdisco: Ein Provinz-Krimi mit Herz

Im Landkreis Kelheim ist jede Menge los: Auf das Auto des Mathelehrers wurde mit Graffiti eine Beleidigung gesprüht und in den niedergebrannten Überresten der Essinger Dorfdisco wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Mit ihrem dritten Roman setzt Autorin Marion Stadler ihre Krimiserie rund um Kommissarin Maria „Mary“ Weidinger fort. Denn diese beginnt zu ermitteln und schon bald kommt ans Licht, dass das 16-jährige Opfer nicht ganz so unbescholten war, wie alle dachten. Außerdem bekommt man auch einen Einblick in die Psyche – denn auch Stalking spielt im Roman eine große Rolle.



Ute Freihart: Des konnst deim Bou veazöhl

Humorvoll illustriert kommt dieses kleine Wörterbüchlein daher. Auch Anfänger können damit kinderleicht Oberpfälzisch lernen. Von der Begrüßung über die Anatomie bis hin zur doppelten Verneinung und Sprichwörtern: Für die Oberpfälzer ein Lese-schmankerl, für alle „Zougroasten“ die Rettung.



„Poesie trifft Körper trifft Musik“

Regensburg (rs). Von 15. bis 28. August präsentiert das Kulturreferat der Stadt Regensburg das „Sommerflimmern“ im Thon-Dittmer-Palais. Den Auftakt machen die Regensburger Bands „Ohrange“ und „Furchtbar Schee“. Am 16. August folgt die Bühnenperformance „Poesie trifft Körper trifft Musik“ der Schauspielerin Ruth Wahl, des Akrobaten Jonas Dürrbeck (Foto) und des Medienkünstlers Clemens Rudolph. Das ausführliche Programm ist auf www.regensburg.de/kultur/sommerflimmern zu finden.

Foto: Florian Lehmueller

Wünsch dir was

Von Anna Schätzler

anna.schaetzler@rundschau-mail.de



Jedes Jahr im August hoffe ich auf sternenklaren Himmel, damit die Sicht frei auf die Perseiden ist. In den vergangenen Jahren saß ich gerne mit Freunden auf der heimischen Terrasse und legte mir bereits ein, zwei Wünsche zurecht. Bei jeder Sternschnuppe aber waren wir so aufgeregt, dass wir glatt das Wünschen vergessen haben. Dann probieren wir eben in diesem Jahr wieder unser Glück.

Zwischen Nähe und Distanz

Regensburg (rs). Durch das Thema „Nähe und Distanz“, das sicher alle in der letzten Zeit beschäftigt hat, will das Improtheater Chamaleon am Freitag im Thon-Dittmer-Palais ab 19.30 Uhr verschiedene Blickwinkel auf Figuren, Orte und Ereignisse einnehmen. Dann entpuppt sich das Wolkenschloss, aus dem von der Ferne „Songs of hope and peace“ erklingen, plötzlich als Folterkammer. Oder der Nebel verhängte Friedhof wird aus der Nähe zum Treffpunkt für ein erstes Date, das eine lebenslange Liebesgeschichte mit sich bringt.

► Tickets gibt es auf www.okticket.de.

Gil Ofarim im Airport

Regensburg (rs). Mit „Alles auf Hoffnung“ legte Gil Ofarim im Februar dieses Jahres ein deutschsprachiges Rock-Album vor. Gemeinsam mit namhaften Produzenten hat er seine Gefühle in einem packenden Sound kanalisiert. Mitreißende Rock-Power trifft auf einen sofort ins Ohr gehenden Pop-Appeal. Modern, handgemacht, geredet, authentisch und verpackt in eine bombastische Breitwand-Produktion, die hierzulande absolut einzigartig ist. Damit macht er am 23. Oktober Station am Airport Obertraubling.

► Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Timba total

Regensburg (rs). Die Timba ist das brasilianische Äquivalent der afrikanischen Djembe und eine anspruchsvoll zu spielende Handtrommel. Am kommenden Wochenende präsentiert die Percussiongruppe Sarará „Timba total“ – einen zweitägigen Workshop mit Reinhold Bauer in der Alten Mälzerei.

► Eine Anmeldung ist möglich auf www.sarara.de

ANZEIGE

Urlaub zu Hause mit XXXLutz

Trendige Möbel für Ferienflair in den eigenen vier Wänden



Auch zu Hause kann man den mediterranen Lifestyle genießen, zum Beispiel mit einem gemeinsamen Essen am rustikalen Holztisch.



Neben der persönlichen Traumküche mit ausgeklügelter, smarter und leichter bedienbarer Technik finden Daheimgebliebene bei XXXLutz auch eine große Auswahl an Produkten rund ums Essen und Kochen.

Normalerweise wäre die Vorfreude auf den geplanten Sommerurlaub groß, in diesem Jahr werden viele Menschen jedoch nicht in den Urlaub fahren. Doch warum nicht das gesparte Geld in schöne Möbel investieren und die eigenen vier Wände zum heimeligen Nest mit Ferienflair machen? Nichts leichter als das: In den zahlreichen Wohnwelten von XXXLutz warten die neuesten Möbeltrends bereits darauf, von daheimgebliebenen Kunden entdeckt zu werden. XXXLutz bietet alles, was nötig ist, damit Sie sich ein schöneres Heim schaffen können – eine große Sortimentsvielfalt, beste Preise und namhafte Marken.

Mediterraner Lifestyle wie am Mittelmeer

Sie lieben das Mittelmeer, werden dieses Jahr aber nicht dorthin verreisen können. Dann holen Sie sich doch etwas mediterranen Lifestyle in die eigenen vier Wände. Das gelingt Ihnen mit Möbeln und Wohn-Accessoires aus Holz, Rattan, Leinen und Terrakotta. Warme erdige Farben und helle Naturtöne bestimmen außerdem die Einrichtung, ebenso wie Blau- und Grüntöne. Textilien und Teppiche dürfen zudem üppig

und farbenfroh gemustert sein. Auch der Outdoor-Bereich eignet sich gut dafür, eine mediterrane Atmosphäre zu kreieren, beispielsweise mit Gartenmöbeln aus Korbgeflecht, Holz oder Eisen sowie Blumentöpfen, Kübeln und Schalen aus Terrakotta. Eine rustikale Küche lädt außerdem dazu ein, gemeinsam mit Familie und Freunden einen mediterranen Gaumenschmaus zu kreieren und diesen anschließend in der neuen Tischgruppe aus Holz gemeinsam zu genießen. Ein großes Plus: Die neuen, clever konzipierten Küchen integrieren sich mühelos ins Wohnen oder umgekehrt das Esszimmer in die moderne Küche. Die eigene Traumküche bietet XXXLutz mit ausgeklügelte, smarter und leichter bedienbarer Technik sowie exakt nach Maß.

Fernöstliches Ambiente im Asien-Look

Der Ferne Osten ist ebenfalls nur einen Katzensprung entfernt und befindet sich – Sie ahnen es – bald in Ihrem eigenen zuhause. Denn bei den Möbelhäusern mit dem Roten Stuhl finden Sie eine riesige Auswahl an preiswerten Produkten, die trendig, modern und geschmackvoll sind. Wer sich asiatisch einrichtet, mag es schlicht

und geradlinig. Bei Möbeln setzen Sie idealerweise auf dunkle und schlichte Sorten wie Akazienholz, Nussbaum oder Teak. Die Farbwelt des asiatischen Einrichtungsstils



Holen Sie sich fernöstliches Ambiente in die eigenen vier Wände. In unseren Wohnwelten stehen Ihnen dafür zahlreiche Elemente des asiatischen Einrichtungsstils zur Verfügung.

reicht von zarten Pastelltönen über gedeckte Nuancen bis hin zur leuchtenden Farbenpracht. Typisch für den asiatischen Einrichtungsstil ist auch das Material Bambus, aus dem Matten, Lampen und Trennwände bestehen können. Kombiniert mit asiatisch-anmutenden Wohn-Accessoires wie bodennahen Beistelltischen, dekorativen Vasen, fein bestickten Kissens und Decken aus Seide sowie stimmungsvollen Leuchten werden Ihr Wohn- oder Schlafzimmer zu einem Ort für mehr Harmonie, Ruhe und Gelassenheit. Auch im heimischen Garten kann der asiatische Einrichtungsstil Einzug finden. Machen Sie es sich hier mit Gartenmöbeln aus Teakholz, Rattan oder Bambus gemütlich und dekorieren Sie diese mit buntgemusterten Kissens und Decken im Bali-Stil.

Übrigens: Haben Sie bei XXXLutz erst einmal Ihr perfektes Möbelstück gefunden, können Sie es oftmals auch direkt mitnehmen. Entscheiden Sie sich stattdessen für eine Lieferung, zählt auch die fachgerechte Montage zu den vielen Service-Angeboten des renommierten Möbelhauses. Weitere Einrichtungs-ideen, Angebote und Informationen unter: www.xxxlutz.de



Typisch für den Asien-Style: Buddha-Figuren. Sie machen den Wohn- oder Gartenbereich zu einem Ort für mehr Harmonie, Ruhe und Gelassenheit.

Fotos: XXXLutz

